

# P R E S S E I N F O R M A T I O N

---

Baltringen / Friedrichshafen, 14. November 2007

## **Public-Private-Partnership: Bauunternehmen Schmid erhält Auftrag zur Erweiterung des Berufsschulzentrums Friedrichshafen**

Bauspezialist übernimmt Planung und Erstellung des Erweiterungsbaus

**Das Baltringer Bauunternehmen Matthäus Schmid hat im Herbst 2007 vom Landkreis Bodenseekreis den Auftrag zur baulichen Erweiterung des Berufsschulzentrums Friedrichshafen erhalten. Das Projekt wird bis April 2009 im Rahmen eines Public-Private-Partnership-Modells (PPP) umgesetzt, bei dem die öffentliche Verwaltung und Schmid als Privatunternehmen eng zusammenarbeiten. Dabei übernimmt das Bauunternehmen Schmid neben dem Bau des Erweiterungsgebäudes auch die Planung der Immobilie. Nach einem PPP-Ausschreibungsverfahren erhielt Schmid den Zuschlag für das Projekt aufgrund der besten Planung und des günstigsten Baupreis-Pauschalangebots. Der zweistöckige Erweiterungsbau des Berufsschulzentrums wird eine Grundfläche von circa 6.200 Quadratmeter umfassen, die Investitionssumme des PPP-Vorhabens beläuft sich auf insgesamt rund 11,3 Millionen Euro. Das Ziel von PPP-Modellen ist es, öffentliche Infrastruktur-Projekte durch eine langfristig angelegte Kooperation zwischen Öffentlicher Hand und Privatwirtschaft effizienter und kostengünstiger zu realisieren als bisher. Mit dem Umbau des Medienhauses „k42“ in Friedrichshafen sowie der Sanierung des Biberacher Fachwerkhauses „Schranne“ hat das Bauunternehmen Schmid in Süddeutschland bereits wegweisende PPP-Vorhaben erfolgreich umgesetzt.**

Kommunen sind verpflichtet, Bauvorhaben ab einem bestimmten Investitionsvolumen öffentlich auszuschreiben. Angesichts der vielerorts angespannten öffentlichen Haushaltslage nutzen Städte und Gemeinden zunehmend die Möglichkeit des PPP-Modells zur Entlastung der Finanzen und zur Effizienzsteigerung. So verknüpfte auch der Landkreis Bodenseekreis die Ausschreibung mit dem PPP-Verfahren. Die Zusammenarbeit mit der privaten Bauwirtschaft bringt der Öffentlichen Hand zahlreiche Vorteile. Durch die Auflage an die potenziellen Bieter, einen bepreisten Entwurf einzureichen, erfährt der Auftraggeber die Kosten für den Bau und gegebenenfalls auch für den Betrieb der geplanten Immobilie. Neben dieser Transparenz können durch ein PPP-Modell – je nach Ausgestaltung – die Bau- und Betriebskosten im Vergleich zu herkömmlichen Verfahren erheblich gesenkt werden. Ein weiteres Plus für die Öffentliche Hand ist, dass das wirtschaftliche Risiko zu einem Teil oder komplett vom privaten Partner getragen wird. Es gibt unterschiedliche Arten der Kooperation im Rahmen eines PPP-Modells, von der Planung und den Bau über den Betrieb bis hin zur Finanzierung der Immobilie durch den privaten Partner. Beim Erweiterungsbau des Berufsschulzentrums Friedrichshafen setzen der Landkreis Bodenseekreis und das Bauunternehmen Schmid auf ein Generalübernehmer-Modell. Dabei plant und errichtet Schmid das Schulgebäude auf eigenes Risiko. Es gab zunächst auch Überlegungen, dass die Firma Schmid zusätzlich den Betrieb der Berufsschule übernimmt. Aufgrund der bereits bestehenden Infrastruktur haben der Landkreis Bodenseekreis und Schmid jedoch beschlossen, den Betrieb der Berufsschule Friedrichshafen zu übertragen, die auch für alle anderen Gebäude zuständig ist.



### **Weitere Informationen**

Dipl.-Betriebswirt (FH) Fridolin Schmid  
Matthäus Schmid Bauunternehmen GmbH + Co. KG  
Hornberg 8 – 88487 Baltringen  
Telefon +49 7356 / 301-55 – Telefax + 49 7356 / 301-35  
frs@schmid-baltringen.de – www.schmid-baltringen.de

### **Unternehmensporträt**

Matthäus Schmid Bauunternehmen GmbH + Co. KG  
Das familiengeführte, mittelständische Bauunternehmen Matthäus Schmid ist seit 1963 insbesondere im süddeutschen Raum im Hochbau, im Brücken- und Ingenieurbau, im Holz- und Stahlbau, in der Sanierung sowie im schlüsselfertigen Komplettbau tätig. Das Unternehmen baut für Kunden, die hohe Erwartungen an Beratung, Bauausführung und Betreuung haben und setzt dabei auf seine qualifizierten und hochmotivierten Fachkräfte, die die unternehmerischen Konzepte und Ideen Realität werden lassen. Das Bauunternehmen Matthäus Schmid beschäftigt 250 Mitarbeiter – davon 21 Azubis – und hat im Geschäftsjahr 2007 einen Umsatz von rund 75 Millionen Euro erwirtschaftet.